

Advent feiern mit (kleineren) Kindern

KURZES FAMILIENGEBET AM ZWEITEN ADVENTSSONNTAG

Bereitet Gott den Weg! | 6. Dezember 2020

VORBEREITUNGEN

- Es empfiehlt sich, einen festen Ort für das Familiengebet auszuwählen und diesen entsprechend zu gestalten und zu schmücken, z. B. mit Tischdecke, Blumen, Kreuz, Bibel.
- Der Adventskranz steht bereit.
- Heute hören wir in der biblischen Lesung den Auftrag, für Gott den Weg (vor-)zubereiten. Diesen Weg wollen wir in dieser Adventswoche bei uns Zuhause ein wenig sichtbar werden lassen. Im Familiengebet wird der Wegbeginn gemalt oder gestaltet. Dafür braucht es Stifte, Dekorationsmaterial ... Es könnte auch eine kleine „Baustelle“ mit Spielzeug aufgebaut sein.
Für die zweite Adventswoche wird vorgeschlagen, täglich einmal innezuhalten und den heute begonnenen Weg weiterzubauen/-gestalten.
- Gotteslob.

AUFGABEN BEIM HAUSGEBET:

- L Leiter*in
- V Vorleser*in
- A Alle

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜSSEN JESUS IN UNSERER MITTE

L Wir feiern heute den Zweiten Advent. Wieder sind wir um unseren Adventskranz versammelt. Und wieder freuen wir uns, dass Jesus mitten unter uns ist.

Beginnen wir unser Gebet mit dem Kreuzzeichen:

(+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle machen das Kreuzzeichen.

A Amen.

WIR ENTZÜNDEN DIE ZWEITE KERZE AM ADVENTSKRANZ

V Die erste Adventswoche ist vorüber. Ein wenig sind wir dem Weihnachtsfest bereits nähergekommen. Und es wird heller an unserem Adventskranz – heute dürfen wir zwei Kerzen anzünden.

Es werden die erste und die zweite Kerze entzündet. Dazu werden die entsprechenden Strophen des Adventsliedes (z. B. GL 223 oder GL 726) gesungen.

Lied

GL 223

A Wir sagen euch an ... (Str. 1 und 2)

Gebet

Das Gebet kann zeilenweise von L vorgesprochen werden, alle sprechen nach.

L Wir wollen beten:

Guter Gott,
wir sind zusammen auf dem Weg,
auf dem Weg Richtung Weihnachten.
Du bist bei uns.
Du bist mit uns auf dem Weg.
Du schenkst uns dein Wort.
Öffne unsere Ohren und Herzen für dich.

Darum bitten wir dich, unseren Gott.

A Amen.

WIR BEGEGNEN GOTT IN SEINEM WORT

Lesung aus der Bibel

Jes 40,3–5

Aus der alttestamentlichen Lesung des heutigen Sonntags sei eine kurze Passage als Lesungstext vorgeschlagen – im Folgenden in der Fassung der Gute-Nachricht-Bibel präsentiert.

V Wir hören eine Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Hört, jemand ruft: „Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste, baut eine Straße für unseren Gott! Füllt die Täler auf, ebnet Berge und Hügel ein, räumt alle Hindernisse aus dem Weg! Der Herr wird kommen in seiner ganzen Herrlichkeit und alle Menschen werden es sehen. Der Herr selbst hat das gesagt.“

Impuls zum Bibeltext und für die kommende Woche

L In dem kurzen Text aus der Bibel wird erzählt, dass jemand ruft. Jemand ruft einen Auftrag in die Welt hinaus: „Bahnt einen Weg für Gott! Baut eine Straße für Gott! Füllt Täler auf, ebnet Berge ein! Und räumt alles weg, was im Weg liegt, was stört!“ Ganz schön viel zu tun.

Diese Stimme, die da ruft, die will auch uns ansprechen. Sie ruft auch uns zu: Macht alles bereit, damit Gott ankommen kann! Schafft Platz und beseitigt Hindernisse! Baut eine gerade, ebene Straße für Gott, damit Gott so richtig „durchbrausen“ kann.

Genau dafür ist die Adventszeit da, die wir gerade begehen. Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Und Weihnachten feiern wir, dass Gott in Jesus mitten in dieser Welt, mitten unter uns ankommt. So können und sollen wir die Tage des Advents dafür nutzen, den Weg für Gott vorzubereiten. Eine Straße für Gott anzulegen, damit Gott auch in unser Leben „hineinbrausen“ kann.

Wie sollte denn diese Straße für Gott aussehen? Wie sollte der Weg für Gott beschaffen sein? Was können wir selbst dazu beitragen? Womit wollen wir Gott empfangen? Was bereiten wir vor?

Es schließt sich ein kurzes Gespräch an. Die Straße/der Weg für Gott kann auch richtig konkret gestaltet oder gemalt werden. Es sei vorgeschlagen, den Beginn dieses Weges direkt im Gebet zu malen/gestalten und dann jeden Tag in der zweiten Adventswoche daran ein wenig weiterzuarbeiten.

Lied

GL 219

A Mache dich auf und werde Licht ...

WIR BITTEN GOTT UM SEINEN SEGEN

Vaterunser

V Wir sind unterwegs, wir sind auf dem Weg Richtung Weihnachtsfest. Wir bereiten uns vor, wir wollen Gott einen Weg bereiten. Und dabei sind wir nicht auf uns allein gestellt, sondern dürfen Gott an unserer Seite wissen. Zu Gott beten wir:

Dazu können sich alle die Hände reichen.

A Vater unser im Himmel...
Denn dein ist das Reich...

Segen

L Auf all unseren Wegen – segne uns, Gott.
Bei all unseren Vorbereitungen – segne uns, Gott.
Wenn wir Wege bahnen für Dich – segne uns, Gott.
Wenn wir Straßen bauen für Dich – segne uns, Gott.

Es segne uns Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle bekreuzigen sich.

A Amen.

L Lasst uns gehen in Frieden.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

PD Dr. Christian Schramm
Bibel im Bistum Hildesheim